

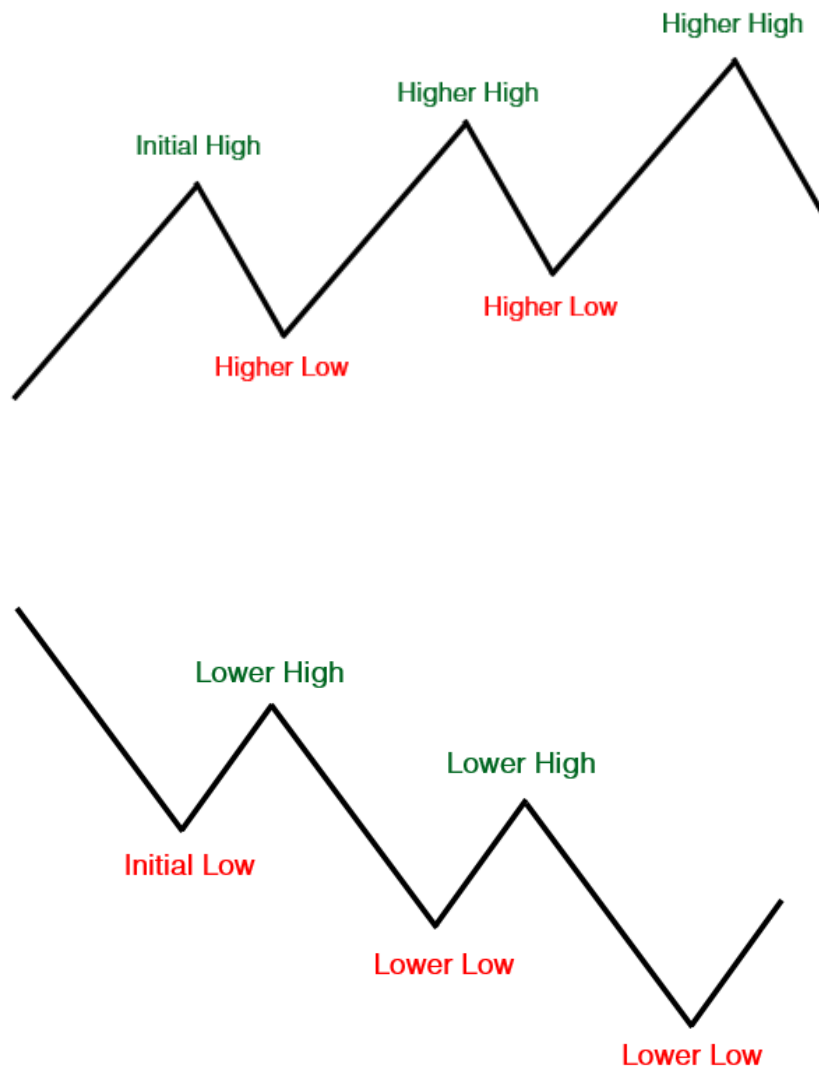
WirmachenTrader®

Technische Analyse

DER TREND

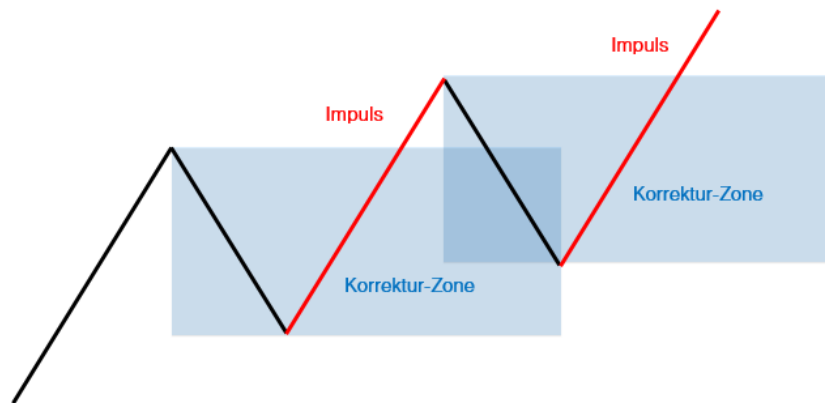
Das Higher High/Lower Low Prinzip

Der Aufwärtstrend besteht immer aus einem "Initial High", gefolgt von "Higher Lows" und "Higher Highs". Der Abwärtstrend besteht immer aus einem "Initial Low", gefolgt von "Lower Highs" und "Lower Lows". Dieses Prinzip ist Grundvoraussetzung eines Trends!



Korrektur-Zonen

Beispiel Aufwärtstrend: Die "Higher Highs" und "Higher Lows" bilden die Levels für die Korrekturzone. Sobald ein Impuls das letzte "Higher High" bricht entsteht eine Korrekturzone mit der oberen Kante am letzten "Higher High" und der unteren Kante am letzten "Higher Low". (siehe Abbildung). Schließt der Preis unter der Korrekturzone, ist der Aufwärtstrend nicht mehr intakt.

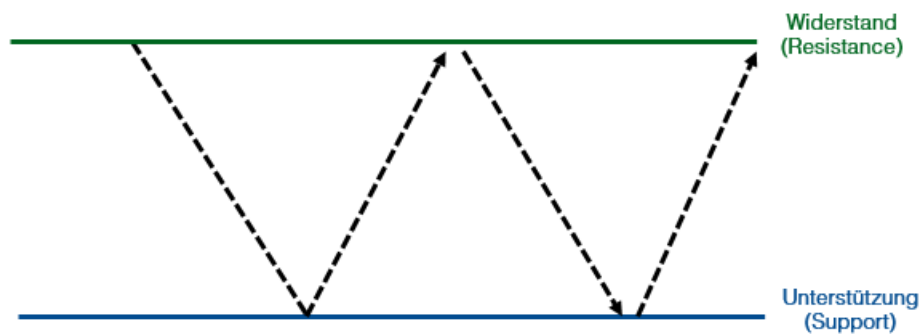


SUPPORT & RESISTANCE

Support & Resistance

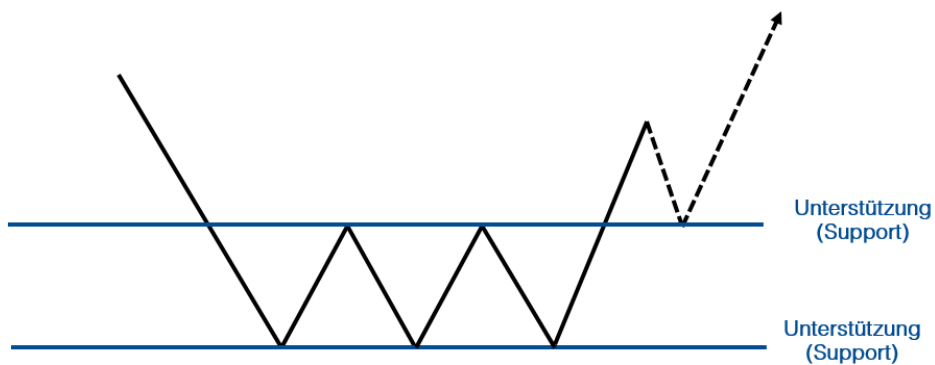
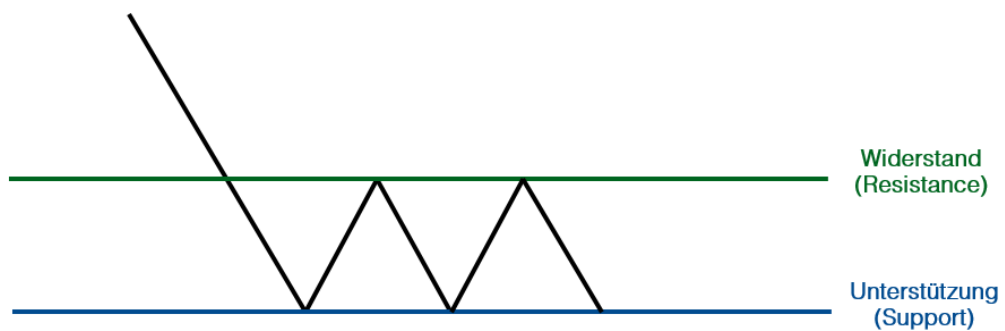
Als Support & Resistance Levels können absolute Hochs und Tiefs, sowie Swing Hochs und Swing Tiefs dienen. Je stärker ausgeprägt und höher der Zeitrahmen, desto aussagekräftiger sind diese Zonen.

Befindet sich eine Zone über dem aktuellen Preis, handelt es sich um eine Resistance- bzw. Widerstandszone. Befindet sich die Zone unter dem Preis, handelt es sich um eine Support- oder Unterstützungszone.



Support becomes Resistance & Resistance becomes Support

Bricht der Preis einen Widerstand, so wird der Widerstand zur Unterstützung (siehe Abbildung). Selbiges gilt für die andere Seite: Bricht der Preis eine Unterstützung, so wird diese zum Widerstand.



SUPPLY & DEMAND

Supply & Demand

Im Gegensatz zu den Support & Resistance Zonen suchen wir bei den Supply & Demand Zonen nach einem großen Ungleichgewicht im Markt. D.h. wir suchen nach Stellen im Markt in denen die Verkäufer oder Käufer eine große Stärke gezeigt haben. Diese Stärke zeigt sich in großen Impulskerzen (siehe Abbildung).

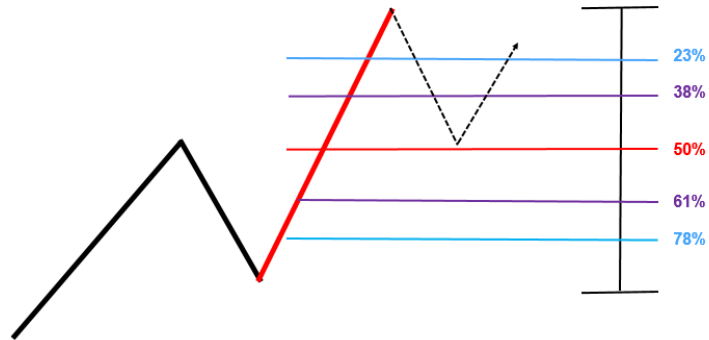


Im Speziellen suchen wir starke Impulskerzen die eine sogenannte "Base" (z.B. Seitwärtsphase) verlassen. Die Theorie besagt, dass durch diesen starken und schnellen Impuls, nicht alle Marktteilnehmer an diesem "Ausbruch" teilnehmen konnten, weil dieser einfach zu impulsiv und zu schnell war. Daher bleiben an dieser "Base" Orders liegen von z.B. großen Instituten bzw. positionieren sich weitere Marktteilnehmer. Kommt der Preis nun wieder zu dieser "Base", werden die dort liegenden Orders abgeholt und der Preis dreht ein weiteres Mal impulsiv.

FIBONACCI

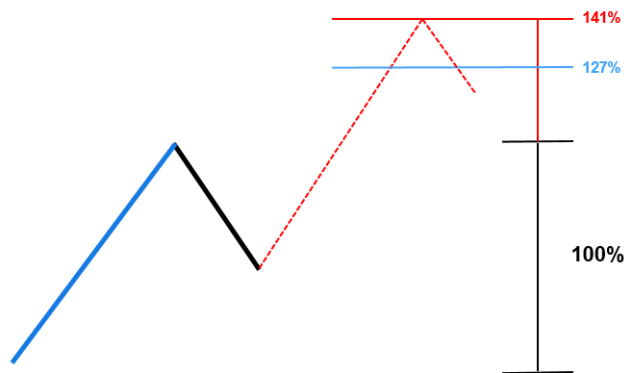
Retracement

Mit dem Fibonacci Retracement können wir Korrekturen bestimmen. Als Bezugspunkt für die Messung der Korrektur dient der letzte Impuls (rot). Für das Fibonacci Retracement gibt es verschiedene Levels die zur Messung herangezogen werden. Welche für das Pattern Trading wichtig sind erfährst Du in den "Pattern Lektionen".



Extension

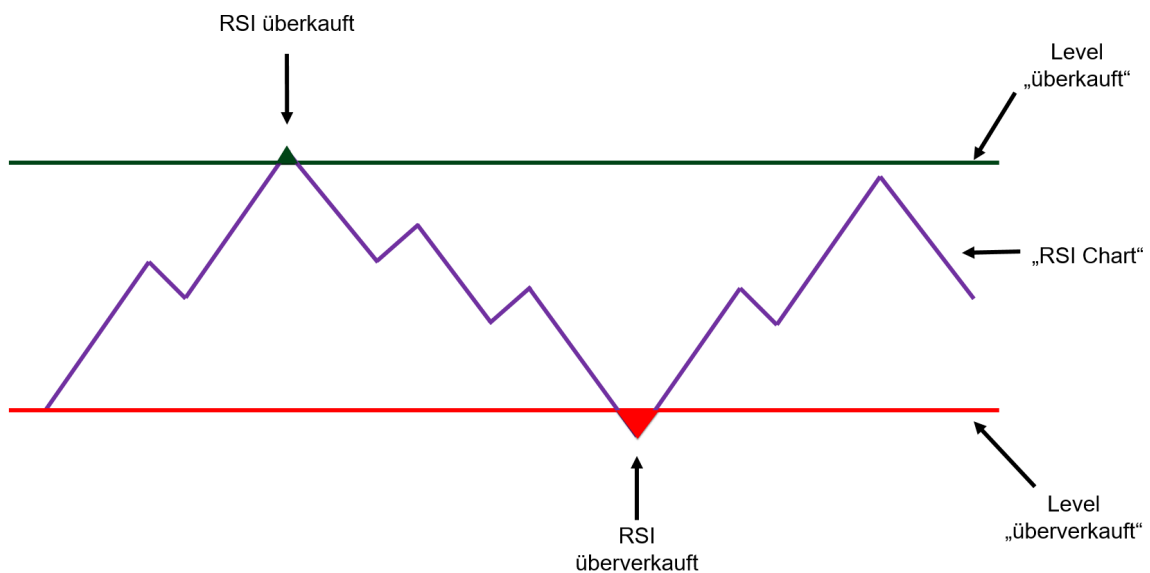
Mit der Fibonacci Extension können wir den Impuls messen. D.h., wir können relevante Level bestimmen an denen der Impuls drehen könnte. Hierfür wird der letzte Impuls als Bezugspunkt genommen (blau).



RELATIVE STÄRKE INDEX

RSI

Der RSI ist ein Indikator der die Kaufkraft misst. Wir können also sagen ob der Markt gerade überkauft, überverkauft oder neutral ausgerichtet ist. Wichtig ist, dass Du den RSI nicht als alleinigen Einstiegsgrund nutzen solltest, sondern nur als weitere Bestätigung für Deine Setups.



Fragen?

Besuche das entsprechende Kursforum und tausche Dich mit anderen Studenten aus!

Wir wünschen Dir viel Erfolg und sind uns sicher, dass Du in den nächsten Wochen den Grundstein Deines Erfolges legst!

Wayne & Felix

WirmachenTrader®

eine eingetragene Marke der One Good Trade UG (haftungsbeschränkt)
2017